



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG
20. Wahlperiode

Drucksache **20/2515**
24. September 2024

Große Anfrage

der Fraktion der FDP

Stand der Umsetzung des Koalitionsvertrages

Vorbemerkung des Fragestellers:

Der Koalitionsvertrag von CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 22. Juni 2022 umfasst eine Vielzahl sowohl allgemeiner als auch konkreter Vorhaben aus den unterschiedlichsten Themenbereichen. Er dient dabei nach eigenen Angaben als verbindlicher Handlungsleitfaden der Landesregierung (Z. 8338-9).

Es wird darum gebeten, dass bei jeder Frage der Zeitpunkt der Beantwortung angegeben wird, um nachvollziehen zu können, auf welchen Stand sich bei der Beantwortung der Fragen bezogen wurde. Zudem wird bei der Beantwortung der Fragen jeweils um konkrete Erläuterungen gebeten.

Zeilenangaben in den Fragen beziehen sich jeweils auf den Koalitionsvertrag von CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 22. Juni 2022.

I. Allgemeines

1. Welche Prüfaufträge des Koalitionsvertrages hat die Landesregierung wann durchgeführt und zu welchem Ergebnis ist die Landesregierung jeweils gekommen?
2. Für wann ist die Durchführung der noch offenen Prüfaufträge vorgesehen? Bitte nach einzelnen Prüfaufträgen auflisten. Sofern keine Aussage über einen Zeitpunkt getroffen werden kann, ist dies bitte auch jeweils anzugeben.
3. Hat sich die Landesregierung aufgrund der aktuellen Haushaltslage darauf verständigt, einzelne Punkte des Koalitionsvertrages nicht umzusetzen? Wenn ja, welche?

II. Bildung

Frühkindliche Bildung / Kita

4. Welche Maßnahmen für den Ausbau der digitalen Infrastruktur in Kindertageseinrichtungen plant die Landesregierung? Welche Kosten veranschlagt die Landesregierung für die Umsetzung?
5. Welche Vorgaben für den Betreuungsschlüssel gelten gemäß des Kindertagesförderungsgesetzes und welche Änderungen beabsichtigt die Landesregierung? Inwiefern beeinflusst eine Anpassung des Betreuungsschlüssels aus Sicht der Landesregierung die pädagogische Qualität, die Sicherheit der betreuten Kinder und die Fachkräftebindung bzw. -gewinnung?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung für eine erleichterte Fachkraft-Anerkennung von fachähnlichen Berufen für eine Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen umgesetzt und wie viele Anträge auf Anerkennung wurden seit 2022 gestellt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und differenziert nach Bearbeitungsergebnis.
7. Wann und an welchem Standort hat die Landesregierung eine Professur für frühkindliche Bildung eingerichtet bzw. wann und wo wird sie eingerichtet?
8. Wie entwickelt sich die Anzahl der in Schleswig-Holstein tätigen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen seit Juni 2022? Bitte um Aufschlüsselung nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten.
9. Wie entwickelt sich das Leistungsangebot der heilpädagogischen Förderung in Kindertagesstätten in Schleswig-Holstein seit Juni 2022?
10. Inwiefern wurden die Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ausgeweitet?
11. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie Aufwertung der Kindertagespflege plant die Landesregierung beziehungsweise hat die Landesregierung umgesetzt?
12. Welche Maßnahmen zur Entbürokratisierung in der Kindertagespflege plant die Landesregierung beziehungsweise hat die Landesregierung umgesetzt?
13. Es soll eine Bewegungsoffensive in den Kindertagesstätten auf den Weg gebracht und das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung verbessert werden (Z. 185-6):

- a. Inwiefern hat die Landesregierung eine Bewegungsoffensive in den Kindertageseinrichtungen entwickelt und umgesetzt? Wie sieht diese konkret aus?
- b. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung in Kindertageseinrichtungen zu verbessern? Wie viele Einrichtungen profitieren davon?

Reduzierung der Elternbeiträge (Z.158-9)

14. Inwiefern sieht die Landesregierung eine Reduzierung der Elternbeiträge vor?
15. Wie stellt sich die Entwicklung des Anteils der von der Geschwisterermäßigung und sozialen Ermäßigung begünstigten Eltern seit 2021 in den Kreisen und kreisfreien Städten dar?

Flexibilisierung der Kita-Öffnungszeiten (Z. 164-6)

16. Inwiefern hat die Landesregierung Maßnahmen zur Umsetzung flexiblerer Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen geplant und umgesetzt?
17. Wie definiert die Landesregierung "sehr frühe oder späte Arbeitszeiten" im Kontext der Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen?

Erhöhung der Kita-Plätze (Z. 192-4)

18. Wie entwickelt sich die Gesamtanzahl der Kita-Plätze in Schleswig-Holstein seit 2021? Bitte um Aufschlüsselung zum Beginn des jeweiligen Kindergartenjahres seit 2021 nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten.
19. Wie entwickelt sich der tatsächliche Bedarf an Kita-Plätzen im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Kita-Plätzen in Schleswig-Holstein seit 2021? Bitte um Aufschlüsselung zum Beginn des jeweiligen Kindergartenjahres seit 2021 nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten.
20. Wie entwickelt sich die Anzahl juristischer Verfahren zur Geltendmachung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung in Schleswig-Holstein seit 2013? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Differenzierung des Ergebnisses.

Ausbau von Naturkindertagesstätten (Z. 196-7)

21. Wie entwickelt sich die Anzahl der Naturkindertagesstätten und die damit verknüpfte Anzahl an Betreuungsplätzen in Schleswig-Holstein? Bitte um Aufschlüsselung zum Beginn des jeweiligen Kindergartenjahres seit 2021 nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten.

Allgemeinbildende Schulen

22. Die Zusammenarbeit zwischen den Grundschulen und weiterführenden Schulen für den Übergang der Schülerinnen und Schüler soll standardisiert werden (Z.379-83):
 - a. Wie ist der Stand bei der Standardisierung des Übergangs zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen, welche Standards wurden etabliert und an welchen Kriterien wurde sich bei der Ausarbeitung orientiert? Falls die Umsetzung noch nicht erfolgte: Wie ist der Zwischenstand und wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?

- b. Welche konkreten Verbesserungen erhofft sich die Landesregierung von der Standardisierung?
23. Wie hat sich die Schulbauförderung seit 2017 entwickelt und in welchem Umfang ist eine Förderung in den kommenden Jahren vorgesehen?
24. Wie ist der aktuelle Stand bei der Erarbeitung eines Musterraumprogramms für Schulen und welche finanziellen und personellen Konsequenzen ergeben sich daraus?
25. Welche zusätzlichen Belastungen entstehen den Schulträgern beim Schulbau durch neue Standards bei Infektionsschutz, Digitalisierung, Lärmschutz und Klimaneutralität?
26. Wie viele Schulen welcher Schulart wurden bisher bzgl. eines späteren bzw. flexibleren Schulbeginns beraten, mit wem wurden die Beratungen geführt und was ist die Grundlage bzw. der Leitfaden für die Beratungen der Landesregierung?
27. Wie viele Schulen haben ihren Unterrichtsbeginn bisher aufgrund von Beratungen angepasst und wie bewertet die Landesregierung insgesamt den Fortschritt bei den Beratungen und wie können diese intensiviert werden?

Ganztag (Z. 339-44)

28. Welche Vereinbarungen, Absprachen, Konzepte und Programme sind bisher mit außerschulischen Organisationen und Einrichtungen zur Verzahnung der Ganztagsangebote getroffen worden und wie werden diese konzeptionell in den Ablauf des Ganztages integriert? Mit welchen außerschulischen Organisationen und Einrichtungen wurde sich dazu wann ausgetauscht?
29. Welche Auswirkungen werden seitens der Landesregierung für die Inklusion erwartet und welche Personalbedarfe sind für die Umsetzung der Absprachen mit den außerschulischen Organisationen und Einrichtungen nötig?

Aufholen nach Corona (Z. 322-4)

30. Welche zielgruppenspezifischen schulischen Bildungsangebote sind in den Jahren 2022, 2023 und 2024 in den Ferien jeweils umgesetzt worden? Bitte nach Ferienzeiten aufschlüsseln.
31. Wie viele und welche außerschulischen Lernorte wurden dabei mit einbezogen und welche Angebote haben dort stattgefunden?
32. Wie viele finanzielle Mittel hat die Landesregierung dafür bereitgestellt?
33. Was hat die Auswertung dieser zusätzlichen Maßnahmen ergeben?

Inklusion an Schulen (Z. 545 ff.)

34. Welche bürokratischen Hürden wurden bei der Inklusion bisher in welchen konkreten Bereichen abgebaut und welche weiteren Schritte sind wo genau geplant, um die Inklusion und ihre Abläufe zu verbessern, zu verschlanken und zu vereinfachen?
35. Welche verbindlichen Standards für inklusive Maßnahmen und konkrete Arbeitsplatzbeschreibungen wurden bisher definiert und welche Auswirkungen bringen die Standards mit sich? Welches zusätzliche Personal und welche zusätzlichen finanziellen Mittel sind für die Etablierung notwendig und wurden dafür bereitgestellt?

36. Wie ist der Stand bzgl. der Erarbeitung des Rahmenkonzeptes von Campusklassen, bis wann kann mit der Vorlage des Konzeptes gerechnet werden und welche grundlegenden inklusive Überlegungen weist das Rahmenkonzept Campusklassen auf, um möglichst effektive Verbesserungen zu gewährleisten?

Hochschulbau (Z. 1230-41)

37. Wie viele weitere Mittel für den Hochschulbau und zusätzliche Mittel für die Forschungs- und Lehrbauten der Universitätsmedizin wurden in den bisherigen Haushalten seit 2022 jeweils zur Verfügung gestellt und wie sollen sich diese Mittel, auch mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage, in den kommenden Jahren entwickeln?
38. Wie steht die Landesregierung zu der Tatsache, dass die Hochschulen bereits einen Beitrag zur Sanierung des Haushaltes geleistet haben, also de facto eine Kürzung ihrer Mittel zustimmen mussten?
39. Wie wurde den Hochschulen mit Hilfe der Hochschul- und Klimaschutzgesetzgebung mehr Autonomie bei der Planung, Steuerung und Durchführung von Hochschulbaumaßnahmen und der Bewirtschaftung der Hochschulliegenschaften ermöglicht bzw. wie soll wann mehr Autonomie ermöglicht werden?
40. Welche Hochschulen wünschen sich bei den in Frage 39 genannten Punkten mehr Autonomie und mit welchen Hochschulen wurden bzw. werden aktuell Gespräche hierzu geführt?

Innovationskraft, Wissens- und Technologietransfer im Wissenschaftssystem (Z. 1264-79)

41. Zu wann ist das Innovationsbudget eingerichtet worden bzw. für wann ist die Einrichtung geplant und mit welchen Mitteln soll es ausgestattet sein?
42. Wer hat über welche Plattform Zugriff auf das Innovationsbudget und wie viele Mittel sind bisher durch wen abgerufen worden?
43. Welche innovativen Hub-Strukturen wurden bisher in welchen Forschungsfeldern etabliert, mit welchen Beteiligten wurden diese Strukturen entwickelt und wie werden sich diese Strukturen aus Sicht der Landesregierung auswirken?

III. Soziales, Gesundheit, Gesellschaft

Öffentlicher Gesundheitsdienst (Z. 1869-73)

44. Inwiefern liegen Ergebnisse der Analyse zu der Situation des Öffentlichen Gesundheitsdienstes vor?
45. Wie lauten diese Ergebnisse und welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus diesen Ergebnissen?

Gesundheitsversorgung (Z. 1899-1912)

46. Inwiefern wurde das "Zielbild für die Gesundheitsversorgung 2030" unter Einbindung relevanter Akteurinnen und Akteure, Betroffener sowie externer Expertinnen und Experten entwickelt? Mit welchen Akteurinnen und Akteuren wurde das Zielbild entwickelt? Bitte einzeln aufzählen.
47. Welche grundlegenden Zukunftsfragen und absehbaren Probleme der medizinischen Versorgung wurden definiert und welche Lösungsansätze erarbeitete die Landesregierung hierzu?
48. Wie viele Anträge zur Förderung von Modellprojekten im Rahmen des Versorgungssicherungsfonds wurden durch die Landesregierung seit 2022 bearbeitet? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und differenziert nach Bearbeitungsergebnissen.
49. Inwiefern und mit welcher Begründung mussten Antragsteller beim Versorgungssicherungsfonds beantragte Fördersummen im Antragsverfahren kürzen?
50. Welche Maßnahmen wurden für welche Krankenhäuser seit Juli 2022 initiiert, um den Sanierungsstau abzubauen (Z. 2001-2)? Bitte um Aufschlüsselung nach Krankenhaus, Bezeichnung der Maßnahme, Höhe der Sanierungskosten, Zeitpunkt der Bewilligung sowie Zeitraum der Realisierung.
51. Welche weiteren konkreten Schritte hat die Landesregierung seit Juli 2022 unternommen, um den Sanierungsstau in Krankenhäusern abzubauen?
52. Auf welche Gesamthöhe beziffert die Landesregierung den Sanierungsstau und wie setzt sich diese Summe konkret zusammen (Bitte nicht nur Hinweis auf den Infrastrukturbericht)?

Erhöhung der Anzahl von Studienplätzen in den Bereichen Medizin, Pharmazie, Psychologie und Hebammenwissenschaften (Z. 2015-33)

53. Wie entwickelt sich die Anzahl von Studienplätzen in den Bereichen Medizin, Pharmazie, Hebammenwissenschaft und Psychologie seit 2021? Bitte um Aufschlüsselung nach Standort und Belegungsquote.
54. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um in den genannten Fächern die Studienplätze zu erhöhen? Wie lautet das konkrete Ergebnis dieser Maßnahmen?

Stärkere Unterstützung der Dekade gegen Krebs (Z. 2019-20)

55. Welche Maßnahmen wurden am UKSH seit 2022 zur Unterstützung der nationalen Dekade gegen Krebs initiiert beziehungsweise welche bestehenden Maßnahmen wurden ausgebaut?

Luftrettung (Z. 2040)

56. Wie viele Rettungshubschrauber bzw. Luftrettungsstandorte sind aus Sicht der Landesregierung für eine leistungsfähige Luftrettung in Schleswig-Holstein notwendig?
57. Welche Infrastrukturvorhaben sind für den Bauunterhalt sowie die Sanierung von Luftrettungsstandorten in welchen Durchführungszeiträumen vorgesehen?
58. Wie plant die Landesregierung den Einsatz unbemannter Luftfahrzeuge, sogenannter Rettungsdrohnen, im Bereich der Luftrettung zu integrieren?

Bauliche Verbesserungsmaßnahmen im Maßregelvollzug (Z. 2069)

59. Wie lauten die Ergebnisse der Prüfung von baulichen Verbesserungsmaßnahmen im Maßregelvollzug? Inwiefern sind bauliche Verbesserungsmaßnahmen im Maßregelvollzug geboten?
60. Welche baulichen Verbesserungsmaßnahmen wurden in welchen Einrichtungen des Maßregelvollzugs initiiert? Bitte um Aufschlüsselung nach Einrichtung, Bezeichnung der Maßnahme, Höhe der Baukosten, Zeitpunkt der Bewilligung sowie Zeitraum der Realisierung.

Vorsorge und Prävention (Z. 2082-92)

61. Wie entwickelt sich die Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen der Gesundheitsprävention in Schleswig-Holstein? Bitte um Aufschlüsselung nach Vorsorgeuntersuchung.
62. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung initiiert, um die Akzeptanz und Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen zu erhöhen?
63. Welche Ergebnisse hat die für 2023 geplante landesweite Stuserhebung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) ergeben, welche "Best practice" von Angeboten des BGM hat das Land als Arbeitgeber dokumentiert und inwiefern werden diese "Best practice" durch die Landesbehörden umgesetzt?
64. Wie viele Angehörige der Landesverwaltung nehmen an Angeboten des BGM in welcher Regelmäßigkeit teil? Bitte um Aufschlüsselung nach (oberster) Landesbehörde, Zeitpunkt der Implementierung des BGM sowie Bezeichnung des jeweiligen Angebots.
65. Wie viele Beschwerden bezüglich des BGM sind gegebenenfalls bei der Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention seit 2021 jährlich eingegangen?

Pilotprojekt zur gesunden Ernährung im Krankenhausbereich (Z. 2099-101)

66. Mit welchem Ergebnis und in welchen Krankenhäusern hat die Landesregierung ein Pilotprojekt zur gesunden Ernährung im Krankenhausbereich gefördert?
67. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung generell ergriffen, um die Gemeinschaftsverpflegung an Krankenhäusern zu verbessern?

Aufstellung von Kondomautomaten und Spendern für Menstruationsartikeln an weiterführenden Schulen (Z. 2111-2)

68. Wie viele Kondomautomaten und Spender für Menstruationsartikel wurden an weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein seit Juni 2022 aufgestellt?
69. Wie häufig werden die Automaten bzw. Spender aufgefüllt?

Beratungs- und Behandlungsangebote für Suchterkrankte (Z. 2124-27)

70. Inwiefern hat die Landesregierung die Beratungs- und Behandlungsangebote für Suchterkrankte seit Juni 2022 ausgebaut?
71. Welche Angebote existieren speziell für von Medien-, Online- und Computerspielsucht betroffene Menschen und welche Haushaltsmittel sind hierfür vorgesehen?

72. Wie viele Suchterkrankte werden durch die Beratungs- und Behandlungsangebote seit 2021 im Jahresvergleich beraten bzw. behandelt und wie hat sich die Wartezeit auf eine Behandlung von Suchterkrankten durchschnittlich im Jahresvergleich seit 2021 entwickelt?

Antidiskriminierung (Z.2265-73)

73. Welche inhaltlichen Schwerpunkte setzt die Landesregierung bei der Entwicklung eines Leitfadens gegen Diskriminierung zusammen mit der Wohnungswirtschaft und wann wurde dieser Leitfaden veröffentlicht bzw. wann soll dies geschehen?
74. Inwiefern hat die Landesregierung einen Handlungsleitfaden zur geschlechtersensiblen Kommunikation der Behörden erarbeitet und welche Verbindlichkeit hat dieser Handlungsleitfaden?
75. Inwiefern hat die Landesregierung den Landesaktionsplan „Echte Vielfalt“ gemeinsam mit Organisationen und Initiativen strukturell und finanziell zu einem Landesaktionsplan „Echte Vielfalt 2.0“ weiterentwickelt und welches Maßnahmenpaket wurde zur Beseitigung von Diskriminierungen und psychischen Belastungen erarbeitet?
76. Inwiefern ist eine Neuauflage der Studie „Echte Vielfalt“ geplant bzw. liegen hierzu bereits Ergebnisse vor?

Gebärdensprache und Landesblindengeld (Z. 2326-7, 2359)

77. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Möglichkeiten zum Erlernen der Gebärdensprache initiierte die Landesregierung und welche Modellprojekte werden hierfür gefördert?
78. Wie entwickelten sich die Höhe des Landesblindengeldes und die Anzahl der Empfängerinnen und Empfänger im Jahresvergleich seit Juni 2022?

Weiterentwicklung der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (Z. 2343-7)

79. Welches Ergebnis hat die Prüfung zur langfristigen Weiterentwicklung der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen ergeben?
80. Welche neuen Arbeitsmodelle wurden mit wissenschaftlicher Begleitung unter Einbeziehung der Betroffenen modellhaft erprobt?

Verbesserung der Partizipationsrechte von Menschen mit Behinderungen (Z. 2370-3)

81. Welches Ergebnis hat die Prüfung von Verbesserungsmöglichkeiten zur Wahrnehmung von Partizipationsrechten durch Menschen mit Behinderungen im Sinne der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben?

Sensibilisierung für die psychischen und sozialen Belastungen queerer Jugendlicher (Z. 2411-9)

82. Welche Fortbildungsangebote zur Aus- und Weiterbildung unter anderem von Pädagoginnen und Pädagogen sowie von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren hat die Landesregierung insbesondere für die Sensibilisierung psychischer und sozialer Belastungen queerer Jugendlicher geschaffen?
83. Inwiefern werden die Angebote auch Betrieben zugänglich gemacht?
84. Wie viele Pädagoginnen und Pädagogen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Angehörige von Betrieben haben an den

Fortbildungsangeboten seit Juni 2022 teilgenommen? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren.

85. Inwiefern hat die Landesregierung mit Verbänden und Institutionen einen Beratungs- und Handlungsleitfaden für den Umgang mit trans*, inter* und nicht-binären Schülerinnen und Schülern zur affirmativen und unterstützenden Begleitung ihrer Transition erarbeitet?

Ehrenamt

86. Inwiefern hat die Landesregierung die Ehrenamtsstrategie zu einer Gesamtstrategie weiterentwickelt?
87. Wie werden die besonderen Herausforderungen und Bedarfe der Ehrenämter, z.B. im kommunalen politischen Raum, bei freiwilligen Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen, im Hospiz- und Palliativwesen, in Sportvereinen oder in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit berücksichtigt?

Vereine und Verbände

88. Mit welchen Akteuren hat die Landesregierung ein Baukastensystem für Modernisierungsmaßnahmen in Vereinen und Verbänden erarbeitet bzw. wie ist der Stand der Umsetzung dieses Baukastensystems?
89. Wie viele Vereine und Verbände nutzen das Baukastensystem?

IV. Wohnen, Kommunales, ländliche Räume und Stadtentwicklung

90. Inwiefern hat die Landesregierung seit 2022 auf Bundesebene Änderungen, beispielsweise im Gaststättengesetz sowie in anderen Vorschriften, vorzuschlagen, um den Weiterbetrieb oder die Übernahme von Landgasthöfen zu erleichtern und zu ermöglichen (Z. 3023-5)?

Bezahlbares Wohnen (Z. 2492-3)

91. Wie viele neue Wohnungen sind in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils im Land entstanden?
92. Welche vom Land seit 2022 ergriffenen sowie bis 2027 vorgesehenen Maßnahmen wirken sich kostensteigernd auf den Wohnungsbau aus?
93. Durch welche Maßnahmen wurde dafür gesorgt, dass die soziale Wohnraumförderung für Investoren attraktiv bleibt?
94. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen bzw. sind wann genau vorgesehen, um Bürgerinnen und Bürgern den Erwerb von eigenem Wohnraum zu erleichtern?

Kompetenzzentrum „Digitales Bauen und Planen“ (Z. 2695-7)

95. Wie ist der Stand bzgl. der Einrichtung des Kompetenzzentrums?
96. Wie ist die personelle, finanzielle und sachliche Ausstattung des Kompetenzzentrums?
97. Welche Erfahrungen und Erkenntnisse brachte die Arbeit des Kompetenzzentrums bisher und wie wurden diese weiter genutzt?

Reduzierung der Flächenversiegelung (Z. 3044)

98. Durch welche Best-Practice-Modelle wurde die Entsiegelung von Flächen bisher gefördert und welche weiteren sind vorgesehen?
99. Durch welche Maßnahmen wurde die Flächeninanspruchnahme bisher besser messbar gemacht?
100. Bei welchen Maßnahmen handelt es sich um Flächenverbräuche, die der Transformation zur Klimaneutralität dienen, und daher temporär nicht auf das 1,3-Hektar-Ziel angerechnet werden, ab wann sollen diese Flächenverbräuche angerechnet werden und wie wird diese Ungleichbehandlung von Flächen gerechtfertigt?

V. Innenpolitik

101. Welche konkreten Maßnahmen wurden bisher ergriffen und sind noch geplant, um paritätisch besetzte Vertretungskörperschaften auf Landesebene und kommunaler Ebene zu erreichen?
102. Ist die Evaluierung des Konzepts zum Überstundenabbau bereits abgeschlossen? Wenn ja, was sind die Ergebnisse und welche Konsequenzen werden daraus gezogen? Wenn nein, für wann ist die Evaluierung vorgesehen?
103. Wie ist der Stand bzgl. des Aufbaus der Cyber-Hundertschaft?
104. Inwiefern wurden die Ergebnisse und Empfehlungen des Ersten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses der 19. Wahlperiode für die Polizei und Justiz umgesetzt bzw. wie sieht der weitere Zeitplan zur Umsetzung aus?

Bundeswehr (Z. 3651-5)

105. Welche Baumaßnahmen leitet bzw. begleitet die Landesbauverwaltung im Bereich Hochbau für die Bauaufgaben im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verteidigung (BMVg) in Schleswig-Holstein seit 2018? Bitte um Aufschlüsselung nach Liegenschaft, Planungsbeginn der Einzelmaßnahme, Baukosten, geplanten Beginn und Abschluss der Baumaßnahme sowie tatsächlichem Beginn und Abschluss der Baumaßnahme.
106. Welche Baumaßnahmen plant bzw. begleitet die Landesbauverwaltung im Bereich Hochbau für die Bauaufgaben im Geschäftsbereich des BMVg in Schleswig-Holstein in den nächsten sechs Jahren? Bitte um Aufschlüsselung nach Liegenschaft, Planungsbeginn der Einzelmaßnahme, Baukosten, geplanten Beginn und Abschluss der Baumaßnahme.
107. Wie konkretisiert sich der Aktionsplan Infrastruktur Zeitenwende des BMVg im Tätigkeitsbereich der Landesbauverwaltung und welche Maßnahmen zur Beschleunigung militärischer Bauvorhaben initiierte die Landesregierung?

Bevölkerungsschutz

108. Wie ist der Stand der Umsetzung des 10-Punkte-Plans zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes in Schleswig-Holstein und wie bewertet die Landesregierung den Umsetzungsstand?
109. Inwiefern hat die Landesregierung mit den Unteren Katastrophenschutzbehörden der Kreise und kreisfreien Städte einen Pakt für den Bevölkerungsschutz abgestimmt und welche Akteurinnen und Akteure waren an den Abstimmungen beteiligt?
110. Welche differenzierten Beiträge für die Teilhabe am Bevölkerungsschutz haben Land und Kommunen vereinbart?
111. Welche geplanten Beschaffungen von Geräten und Fahrzeugen wurden im Zusammenhang mit dem tiefgreifenden Wandel des Bevölkerungsschutzes vorgezogen?
112. Inwiefern und wann wurde eine Einheitliche Leitstellensoftware in Schleswig-Holstein etabliert?
113. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung zur Umsetzung der Konzeption zivile Verteidigung sowie der zivilen Alarmplanung umgesetzt bzw. welche Maßnahmen sind geplant?
114. Inwiefern hat die Landesregierung den Aufbau eines gemeinsamen Logistikzentrums mit dem Technischen Hilfswerk Landesverband Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt bzw. welche Zeitlinien sind hierfür geplant?
115. Welche konkreten Maßnahmen wurden zum Schutz und zur Resilienz der kritischen Infrastruktur vorgenommen? Bitte aufschlüsseln nach den einzelnen unter die kritische Infrastruktur fallenden Komplexe, Organisationen, Gebäude und Einrichtungen.

Katastrophenschutz

116. Welche ebenen- und ressortübergreifenden Katastrophenschutzübungen wurden seit Juni 2022 in Schleswig-Holstein unter Beteiligung welcher Akteure und an welchen Orten durchgeführt? Bitte um Aufschlüsselung nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten und Schwerpunktthema der Übung.
117. Auf welchen politischen Ebenen existieren Katastrophenschutzpläne und in welchem Turnus werden die Katastrophenschutzpläne auf der jeweiligen politischen Ebene regulär überarbeitet?
118. Wann wurden die Katastrophenschutzpläne der Kreise bzw. kreisfreien Städte sowie der Landesbehörden zuletzt mit welchen wesentlichen Änderungen überarbeitet?
119. Inwiefern werden die Strategien und Konzepte der Katastrophenschutzpläne an die Folgen des Klimawandels angepasst?

Beurteilungswesen in der Justiz (Z. 3832-7)

120. Wie weit sind die Bestrebungen, das Beurteilungswesen zu reformieren, und welchen Zeitplan gibt es für den Dialogprozess sowie die anschließende Reform?

Interkulturelle Öffnung des öffentlichen Dienstes (Z. 4056-61)

121. Anhand welcher Kennzahlen misst die Landesregierung die interkulturelle Öffnung des öffentlichen Dienstes und welche Zielwerte werden angestrebt?
122. Welches sind die Bereiche, in denen die Bemühungen zur interkulturellen Öffnung ausgeweitet werden sollen?
123. Welche konkreten Maßnahmen zur Ausweitung der interkulturellen Öffnung wurden bisher ergriffen und sollen noch ergriffen werden?

Integration (Z. 4114)

124. Welche Maßnahmen des Forderns hat die Landesregierung bisher ergriffen und welche sollen noch ergriffen werden?
125. Welche Maßnahmen des Förderns hat die Landesregierung bisher ergriffen und welche sollen noch ergriffen werden?

Rückführungen (Z. 4202-4)

126. Wie viele Einzelfallprüfungen fanden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 jeweils statt und wie wurden diese beschieden?
127. Welche konkreten Kriterien werden zugrunde gelegt?
128. Wie steht die Landesregierung zur Ausweisung weiterer sogenannter sicherer Herkunftsstaaten?

VI. Landwirtschaft und Umwelt

Landwirtschaft

129. Wie genau unterstützt die Landesregierung die überwiegend familiengeführten, örtlich verankerten Betriebe dabei, die zukünftigen Herausforderungen der Ernährungssicherheit, des Klima-, Gewässer- und Naturschutzes, der Biodiversität, des Tierwohls und der Energieerzeugung gemeinsam zu bewältigen? Bitte tabellarisch auflisten nach Programmen, finanziellen Mitteln und ggf. anderen Unterstützungsmöglichkeiten.
130. Welche konkreten Herausforderungen wurden seitens der Landesregierung für die in Frage 129 genannten Betriebe festgestellt?
131. Wie ist der Stand der Umsetzung des Dialogprozesses "Zukunft der Landwirtschaft"?
132. Welche konkreten Maßnahmen wurden zu den bisher erarbeiteten Visionen entwickelt und umgesetzt? Wie bewertet die Landesregierung die Umsetzung der bisher umgesetzten Maßnahmen bzw. welche Erkenntnisse hat die Landesregierung durch die Umsetzung der Maßnahmen gewonnen?
133. Welche Investitionsprogramme für schweinehaltende Betriebe im Hinblick auf die Herausforderungen der Afrikanischen Schweinepest, der Coronapandemie und anderen neuen Auflagen wurden bislang auf den Weg gebracht? Bitte auflisten.
134. Wie wurde die Agrarverwaltung weiter modernisiert und die Zusammenarbeit zwischen den Behörden im Bereich der Landwirtschaft verbessert?
135. Durch welche konkreten Maßnahmen wurde der Einsatz innovativer Techniken in der Landwirtschaft bisher gefördert?

136. Durch welche konkreten Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Digitalisierung in der Landwirtschaft und welche Programme gibt es hierfür?

Tierhaltung und Tierschutz

137. Welche finanziellen Förderungen zur Errichtung von Tierwohlställen über Agrarinvestitionsprogramme wurden eingerichtet? Bitte auflisten.
138. Wurde eine Beratungsstelle für Landwirtinnen und Landwirte in Bezug auf den Umbau der Tierhaltung eingerichtet? Wenn ja, wie viele Stellen wurden dafür geschaffen und wie wird die Beratungsstelle angenommen bzw. wie ist die Auslastung der Beratung? Wenn nein, warum wurde eine solche Beratung nicht eingeführt?
139. Wie hält die Landesregierung die tierische Produktion unter den geltenden hohen Tierwohl- und Umweltstandards in Schleswig-Holstein, welche Anreize gibt es für die Landwirtinnen und Landwirte und wie verhindert die Landesregierung die Abwanderung von Betrieben ins Ausland?
140. Wurde eine Professur für tierversuchsfreie Forschung am UKSH eingerichtet (Z. 5025)? Wenn nein, wann kann mit der Einrichtung der Professur gerechnet werden und warum wurde sie bislang noch nicht eingerichtet?
141. In welcher Form hat sich die Landesregierung auf Bundesebene für eine bundesweite Registrierungs- und Kennzeichnungspflicht für Hunde und Katzen eingesetzt?

Agrarwende und Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (Z. 4540-3)

142. Welche Modellprojekte in Bezug auf das DVL-Punktemodell liegen vor?
143. Wie weit ist die Umsetzung der Modellprojekte und welche Ergebnisse können aus den Projekten gezogen werden?
144. Wie ist der Stand der Entwicklung einer "echten Gemeinwohlprämie"?

Hofübernahmen (Z. 4585-6)

145. Wie erfolgt bislang die Übernahme von Hofstellen durch Junglandwirtinnen und Junglandwirte?
146. Welche konkreten Verbesserungen bzw. Vereinfachungen bzgl. der Hofübernahme werden seitens der Landesregierung angestrebt?
147. Wie sieht das aktuelle Beratungsangebot aus?

Nachhaltigkeit, Klimaanpassung und Küstenschutz

148. Wie ist der Stand bei der Erarbeitung der Klimaanpassungsstrategie?
149. Wie ist der Stand der Etablierung eines Klimaanpassungs-Expertinnen- und Expertennetzwerkes (Z. 4686-4687), wie ist der Zeitplan und wann soll die Umsetzung erfolgen?
150. Wie viele Klimadeiche und Klimawarften wurden seit Beginn der Legislatur gebaut?
151. Wurden Pilotvorhaben, die Hinweise darauf geben sollen, wie ein Aufwachsen der Wattflächen unterstützt werden kann, durchgeführt? Wenn ja, was sind die Ergebnisse der Vorhaben? Wenn nein, warum wurden die Pilotvorhaben noch nicht durchgeführt und für wann sind sie geplant?

152. Wie ist der Stand der Entwicklung einer Zukunftsstrategie Niederungen 2100 (Z. 4723) und wann wurden welche Gespräche mit welchen Ergebnissen mit der Wissenschaft sowie den Wasser- und Bodenverbänden in Bezug auf die Niederungsstrategie geführt?

153. Wie ist der Stand der Entwicklung der Wassersicherungsstrategie?

154. Wurde ein Förderprogramm zur Aufrüstung von zentralen Kläranlagen zur vierten Reinigungsstufe aufgelegt (Z. 4741)? Wenn ja, wie ist dieses Förderprogramm ausgestaltet? Wenn nein, wann wird das Förderprogramm etabliert und wieso wurde es noch nicht entwickelt?

Natur- und Artenschutz

155. Wurde ein Umweltbeirat zur Beratung der Landesregierung in Fragen des vorsorgenden Umweltschutzes eingeführt? Wenn ja, wie ist die Besetzung des Umweltbeirats? Wenn nein, wann wird der Umweltbeirat eingeführt und wieso wurde er noch nicht etabliert?

156. Wurde eine weitere "Integrierte Station" an der Ostseeküste eingerichtet (Z. 4753)? Wenn nein, wann soll diese eingerichtet werden?

Hauptamtliche Rangerinnen und Ranger (Z.4808-10)

157. Konnten sämtliche Stellen der hauptamtlichen Rangerinnen und Ranger besetzt werden und haben alle ihre Arbeit aufgenommen? Wie viele Rangerinnen und Ranger wurden eingestellt?

158. Wie sieht die Arbeit eines hauptamtlichen Rangers bzw. einer Rangerin aus?

159. Wie bewertet die Landesregierung die bisherige Arbeit der hauptamtlichen Rangerinnen und Ranger?

Wildwegeplan und Wildübergänge (Z. 4954-7)

160. Wann wurde ein Wildwegeplan entwickelt und wie sehen die Ergebnisse des Wildwegeplans aus? Falls es noch keinen gibt: Wann soll der Wildwegeplan entwickelt werden und warum wurde er noch nicht entwickelt?

161. Hat die Landesregierung das Wildbrückenkonzept erarbeitet? Wann und wie soll das Wildbrückenkonzept umgesetzt werden? Wenn nein, wann soll das Wildbrückenkonzept erarbeitet werden und warum wurde es noch nicht erarbeitet?

VII. Klimaschutz und Energiewende

Klima- und Transformationsrat

162. Wann soll der interdisziplinäre wissenschaftliche Expertenrat ins Leben gerufen werden und aus welchen Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll der Klima- und Transformationsrat bestehen? Welchen Nutzen wird ein solcher Rat aus Sicht der Landesregierung haben?

163. Wie ist der Stand der Evaluation des Energiewendebeirats und welche Ergebnisse und Schlussfolgerungen haben sich ergeben?

Bürgerenergie (Z. 5259-61)

164. Inwiefern hat die Landesregierung die Bürgerenergie gestärkt?

165. Welche bestehenden Instrumente hat die Landesregierung diesbezüglich bereits ausgebaut?
166. Wie unterstützt die Landesregierung bei der Beantragung von Genehmigungen bzw. welche Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger gibt es? Bitte auflisten.

PV-Anlagen auf Dächern (Z. 5268-75)

167. Wie viele eigene und wie viele angemietete Gebäude nutzen das Land Schleswig-Holstein sowie die Anstalten des öffentlichen Rechts des Landes (wie z.B. das UKSH, die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten oder die Investitionsbank Schleswig-Holstein) derzeit und wie viele dieser Gebäude verfügen über Dachflächen, die grundsätzlich zur Aufnahme einer PV-Anlage geeignet wären? Bitte aufschlüsseln nach landeseigenen Gebäuden, nach angemieteten Gebäuden und nach Gebäuden, die von den Anstalten des öffentlichen Rechts des Landes genutzt werden.
168. Auf wie vielen dieser Gebäude befindet sich aktuell eine PV-Anlage und auf wie vielen dieser Gebäude wird derzeit die Installation einer PV-Anlage konkret geplant oder vorbereitet? Wie viel Dachfläche wird hierfür bisher genutzt bzw. konkret eingeplant und wie viel Strom wird durch diese Anlagen jährlich erzeugt? Bitte entsprechend aufschlüsseln.
169. Hat die Landesregierung gültige Verfahren sowie das Recht darauf überprüft, wo bürokratische Hemmnisse und unnötige Regelungen abgeschafft werden können, und welche Regelungen und bürokratischen Hemmnisse wurden daraufhin abgeschafft?

Wärmewende und Wärmenetze (Z. 5426-9, 5443-53)

170. Wann wurden welche Gespräche mit welchen Ergebnissen in Bezug auf einen niederschweligen Einstieg für Verbraucherinnen und Verbraucher in die Wärmewende geführt?
171. Inwiefern wurde der Einstieg für Verbraucherinnen und Verbraucher in die Wärmewende vereinfacht?
172. Wie viele Wärme- und Kältepläne liegen der Landesregierung vor?
173. Wie viele Klimaneutralitätspläne von welchen Wärmenetzbetreibern liegen der Landesregierung vor?
174. Hat die Landesregierung die Handreichungen zur Vereinheitlichung verfasst und wenn ja, wo sind diese abrufbar? Wenn nein, wann plant die Landesregierung, diese Handreichungen zu verfassen?
175. Wie ist der Stand bei der Errichtung eines Kompetenzzentrums für klimaneutrale Wärmeversorgung, welche Aufgaben wird es haben und wo wird es angesiedelt?

Sondervermögen "Klimaneutrale Kommune" (Z. 5477)

176. In welchem Umfang und in welchem Zeitraum wurde das Sondervermögen "Klimaneutrale Kommune" eingerichtet?
177. Wenn das Sondervermögen bislang nicht eingerichtet wurde: Wieso wurde es noch nicht eingerichtet und für wann ist die Einrichtung geplant?

178. Welche konkreten Maßnahmen wurden im Bereich der Wärmewende aus diesem Sondervermögen umgesetzt?

Wasserstoff

179. In welchem Umfang und für welchen Zeitraum hat die Landesregierung ein Förderprogramm für private und kommunale Unternehmen in Bezug auf die Wasserstoffstrategie eingerichtet?
180. Wie ist der Sachstand der Einrichtung eines nordeuropäischen interregionalen Netzwerks für Grünen Wasserstoff?

VIII. Wirtschaft

Fachkräftemangel (Z. 5643-54)

181. Welche Maßnahmen für eine verstärkte Inklusion wurden bisher durchgeführt und welche sind noch für wann geplant? Wie haben sich diese auf den Fachkräftemangel ausgewirkt?
182. Welche familien- und gleichstellungspolitischen Maßnahmen für eine höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen wurden bisher mit welcher messbaren Wirkung ergriffen und welche weiteren Maßnahmen sind für wann geplant?
183. Welche konkreten Maßnahmen zur besseren Qualifikation von "Potenzialgruppen" (Z. 5654) wurden durchgeführt?
184. Welche neuen Ansätze zur Reduktion des Fachkräftemangels wurden gemeinsam mit Wirtschaft und Gewerkschaften erprobt?

Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse (u.a. Z. 5688-9)

185. Wie entwickelt sich die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Anerkennung ausländischer Abschlüsse beim Landesamt für Soziale Dienste? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und differenziert nach ärztlichen und anderen Heilberufen.
186. Welche konkreten Maßnahmen zur Beschleunigung der Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse wurden wann genau ergriffen? Wie weit ist die Umsetzung der beschleunigten Anerkennung von ausländischen Qualifikationen für die landesrechtlich geregelten Berufe?
187. Welche weiteren konkreten Maßnahmen zur Beschleunigung von Verfahren im Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge wurden wann genau ergriffen?
188. Inwiefern wurden organisatorische und gegebenenfalls weitere Möglichkeiten zur Beschleunigung der Anerkennung ausländischer Abschlüsse beim Landesamt für Soziale Dienste umgesetzt?
189. Wie viele Vollzeitäquivalente im Landesamt für Soziale Dienste stehen für die Bearbeitung entsprechender Anträge zur Verfügung? Hat die Landesregierung hier seit Juni 2022 Veränderungen vorgenommen? Wenn ja, welche?
190. Welche weiteren Maßnahmen sind geplant und wann sollen diese jeweils umgesetzt werden?

191. Wie ist der Zeitplan für die Landesstrategie für die Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und welche konkreten Maßnahmen sind darin vorgesehen?

Gründungen (Z. 5858-9)

192. Wie misst die Landesregierung den Erfolg in diesem Bereich und welche Plätze belegte das Land in den Jahren 2022, 2023 und 2024?

193. Hat die Landesregierung die bisherige Gründungsförderung evaluiert? Wenn ja, was sind die Ergebnisse der Evaluation und welche Konsequenzen hat die Landesregierung daraus gezogen? Wenn nein, warum nicht und für wann ist die Evaluation geplant?

194. Welche bürokratischen Hemmnisse bei Unternehmensgründungen hat das Land bisher abgebaut und welche weiteren Hemmnisse sollen darüber hinaus wann abgebaut werden?

195. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung konkret unternommen, um die (Aus-)Gründungsaktivitäten an Hochschulen zu verbessern, und welche konkreten Effekte hatten diese?

Stärkung des Stellenwertes des Tourismus

196. Wie definiert die Landesregierung eine ganzheitliche Tourismusförderung und welche Maßnahmen diesbezüglich wurden wann ergriffen?

197. Wie ist der Stand beim Dialogprozess für inklusiven Tourismus und welche konkreten Ziele und Maßnahmen werden verfolgt?

198. Durch welche Maßnahmen wurde der Stellenwert des Tourismus bisher gestärkt und welche weiteren sind geplant?

199. Welche kommunalen und betrieblichen Leuchtturmprojekte (Initialinvestitionen) zur Auslösung ganzheitlicher regionaler Wachstumsdynamik wurden bisher angesiedelt?

200. Welche Projekte der Biodiversitätsstrategie mit Bezug zum Tourismus wurden bisher umgesetzt, welche weiteren sind für wann geplant und welche konkreten und messbaren Nutzen konnten bisher erzielt werden?

201. Welche anwendungsorientierten Forschungsprojekte im Bereich des Tourismus wurden bisher von der Landesregierung gefördert?

Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein und Klimaneutrales Industrieland

202. Was ist mit "grundlegenden Wandel" genau gemeint, welche Bedingungen wurden hierfür bereits geschaffen und wie wird dieser Wandel gemessen (Z. 6166-7)?

203. Anhand welcher Kennzahlen wird das Ziel "klimaneutrales Industrieland" gemessen und wie haben sich diese Kennzahlen seit 2022 entwickelt?

204. Inwiefern hat das Land sein Know-how im Bereich der Erneuerbaren Energien und des Wasserstoffs bisher international genutzt und welche weiteren Maßnahmen sind hier geplant (Z. 6253-4)?

205. Welche konkreten Maßnahmen wurden bisher ergriffen und welche sind vorgesehen, um die wirtschaftlichen Chancen entlang der Entwicklungsachse der Festen Fehmarnbeltquerung zu nutzen, welche Zielmarken hat sich die

Landesregierung hierfür gesetzt und inwiefern konnten diese Ziele bereits vollständig oder teilweise erreicht werden?

206. Wie ist der aktuelle Stand bei der Einrichtung einer zentralen Stelle für die Ansiedlung von Großprojekten und wie genau unterscheidet sich diese von den bisherigen Strukturen?
207. Wie ist der aktuelle Stand bzgl. des Aufbaus eines Expertinnen- und Expertenpools für die Unterstützung von Kommunen bei bedeutsamen Ansiedlungs- und Planungsprojekten, aus wem besteht dieser Pool konkret und bei welchen Projekten hat dieser Pool bereits unterstützen können?
208. Wie ist der Stand bzgl. der Erweiterung der Ansiedlungsstrategie des Landes?

Mittelstand und Handel

209. Welche Maßnahmen wurden bisher unternommen bzw. sind für wann vorgesehen, um die Wettbewerbsbedingungen für den Handel wieder anzugleichen (Z. 6336-7)?
210. Welche neuen Ansätze für den Einzelhandel wurden mit Blick auf den Landesentwicklungsplan entwickelt und welche davon sollen umgesetzt werden?
211. Welche Maßnahmen zur Förderung regionaler Wertschöpfungsketten wurden bisher unternommen und welche weiteren sind geplant?
212. Wie ist der Stand bzgl. der gemeinsamen Beschaffung aller Schiffe des Landes im Sinne einer "Flotte SH"?

IX. Mobilität und Verkehr

Mobilitätspakt und Mobilitätsgarantie (Z. 6654-63).

213. Wurde der Mobilitätspakt bereits geschlossen? Wenn ja, wann? Wenn nein, für wann ist eine Verabschiedung geplant?
214. Aus welchen weiteren Teilen neben der Mobilitätsgarantie soll der Mobilitätspakt bestehen?
215. Wann genau sollen welche Teile des Mobilitätspakts umgesetzt werden?
216. Mit welchen Kosten kalkuliert die Landesregierung für die Umsetzung der verschiedenen Teile des Mobilitätspakts und wie werden diese finanziert?
217. Welche Gespräche wurden wann mit den Kommunen zum Mobilitätspakt geführt und welche weiteren Gespräche sind für wann geplant?
218. Wen umfasst die Formulierung „alle für das Gelingen der Mobilitätswende Beteiligte“ (Z. 6661-2)?
219. Wie ist der Stand bei der Vernetzung der unter f. genannten Beteiligten?

Planungskapazitäten

220. In welchem Umfang wurden die Planungskapazitäten erhöht?
221. Für welche Vorhaben werden die zusätzlichen Planungskapazitäten genutzt?
222. Gibt es Vorhaben, die derzeit aufgrund begrenzter Planungskapazitäten nicht vorangetrieben werden können? Wenn ja, welche und seit wann?

Straßenverkehr

223. Wie hoch sind die jährlichen Mittel für die Sanierung von Landesstraßen, die in den kommenden Jahren jeweils bereitgestellt werden sollen?
224. Wie sind jeweils der Stand und der Zeitplan bei der Umsetzung der Ortsumgehungen, die im Bundesverkehrswegeplan im vordringlichen Bedarf benannt sind?
225. Plant die Landesregierung die Nutzung der Öffnungsklausel im Straßenverkehrsgesetz, dass Kommunen höhere Preise für das Bewohnerparken festlegen können? Wenn ja, für wann ist die Umsetzung geplant und bei welcher Höhe sollen die Gebühren gedeckelt werden?
226. In welcher Form hat sich die Landesregierung bisher gegenüber dem Bund für den weiteren Aus- und Weiterbau der B5, A20, A21 und A7 eingesetzt und welche Aus- und Weiterbaumaßnahmen sind vom Einsatz der Landesregierung umfasst?

Schienen- und Nahverkehr

227. Wie hat sich der Anteil des Schienenverkehrs an der Verkehrsleistung im Personenverkehr seit 2022 entwickelt und wann soll ein Anteil von 20 bis 25 Prozent erreicht sein?
228. Wie ist der Stand bei der Fortschreibung des LNVP?
229. Welche Reaktivierungen und Ausbauprojekte im Schienenverkehr werden aktuell aktiv verfolgt und welche ursprünglich vorgesehenen Maßnahmen werden derzeit aus welchen konkreten Gründen nicht weiterverfolgt?
230. Wie ist der Stand bzgl. der Einführung eines flexibel nutzbaren 30er-Mehrfahrtentickets?

X. Digitales

231. Wurde eine Evaluierung des Digitalisierungsgesetzes durchgeführt? Wenn ja, wie sind die Ergebnisse der Evaluierung und welche Konsequenzen werden daraus gezogen? Wenn nein, für wann ist die Evaluierung geplant und warum wurde das Gesetz bislang noch nicht evaluiert?
232. Wurden bis zum Ende des Jahres 2023 sämtliche Schulen in Schleswig-Holstein mit einer Breitbandanbindung versorgt? Wenn nein, warum nicht?
233. Wie viele „shared desks“ standen für Mitarbeitende in der Verwaltung in den Jahren 2019 bis 2024 jeweils zur Verfügung und wie viele weitere sollen in den kommenden Jahren jeweils geschaffen werden?
234. Wie viele Gemeinschaftsbüros standen für Mitarbeitende in der Verwaltung in den Jahren 2019 bis 2024 jeweils zur Verfügung und wie viele weitere sollen in den kommenden Jahren jeweils geschaffen werden?
235. Wann wurden welche Gespräche mit wem und mit welchen Ergebnissen in Bezug auf die Flexibilisierung von Arbeitszeit und -raum im öffentlichen Dienst geführt?
236. Inwiefern wird Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung eingesetzt? Bitte erläutern.

237. Welche Software wurde vom Land seit 2020 selbst entwickelt und welche davon wurde von der Landesregierung wann veröffentlicht?

XI. Europa, Minderheiten und Metropolregion Hamburg

238. Wie viele Angehörige der Landes- und Kommunalverwaltung sind im Rahmen von Praktika und Hospitationen in europäischen Dienststellen seit Juni 2022 tätig gewesen? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr und Tätigkeitsbereich.
239. Wie fördert die Landesregierung den Austausch von Angehörigen der Landes- und Kommunalverwaltung mit europäischen Dienststellen?
240. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um die Vernetzung der Gremien in Brüssel, Berlin und Kiel zu stärken?
241. Wie hat die Landesregierung die Ostseekooperation insbesondere an Schulen seit Juni 2022 sichtbarer und erlebbarer gemacht und welche weiteren Maßnahmen sind geplant?
242. Wie und mit welcher Zielsetzung setzt die Landesregierung die Aktivitäten im Rahmen der Nordseekommission fort?
243. Welche Maßnahmen zur Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Ordnungs- und Sicherheitsbehörden hat die Landesregierung seit Juni 2022 umgesetzt?
244. Welche der deutsch-dänischen Staatsverträge wurden wann aktualisiert bzw. für welche ist wann die Aktualisierung vorgesehen?
245. Wie viele Oberstufenschulpartnerschaften wurden mit Dänemark eingerichtet?
246. Wie viele Stipendien wurden sowohl für die Deutsche Nachschule in Tingleff als auch die dänischen Gymnasien in Schleswig-Holstein vergeben?
247. Wie ist der Umsetzungsstand zur beabsichtigten Einrichtung einer Dependence des Goethe-Instituts in Apenrade (Aabenraa) oder Sonderburg (Sønderborg) und welche Initiativen hat die Landesregierung hierzu unternommen?
248. Wann, wo und wie veranstaltete die Landesregierung einen dänisch-deutschen Kongress für Bürgerinnen und Bürger, um innovative grenzüberschreitende Projekte zu erarbeiten, und welche innovativen grenzüberschreitenden Projekte wurden im Rahmen des Kongresses erarbeitet?
249. Inwiefern setzt die Landesregierung die Nutzung von EU-Fördergeldern ressortübergreifend und fondsübergreifend um? Wie ist die Landesregierung zuvor mit den Fördermitteln umgegangen?
250. Mit welchen Maßnahmen setzt die Landesregierung die Ziele der EU, zum Beispiel in den Bereichen Nachhaltigkeit, Innovation und Bürgerfreundlichkeit, auf Landesebene um?
251. Welche Beratungsstellen für die Beantragung von EU-Fördermitteln existieren in Schleswig-Holstein und welche zentrale digitale Anlaufstelle

- wurde für die Vermittlung von zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern bei der Europäischen Union eingerichtet?
252. Wie gestaltet sich das Beratungsangebot von potenziell Antragstellenden und wie viele Beratungen wurden durch die Beratungsstellen seit 2022 durchgeführt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren.
253. Welche Akteurinnen und Akteure sind in welcher Form an der Erstellung der Internationalisierungsstrategie beteiligt und mit welchen Meilensteinen ist die Finalisierung der Strategie bis zu welchem Termin vorgesehen?
254. Welche Zwischenergebnisse des Erarbeitungsprozesses der Internationalisierungsstrategie liegen vor?

XII. Finanzen

Klimaquote im Haushalt (Z. 8050-1)

255. Wie ist der aktuelle Stand?
256. Wie ist der Zeitplan?
257. Wann erfolgt die Umsetzung?
258. Welche Aussagekraft hat die Quote in Bezug auf die Klimaneutralität des Landes?

Regionale und saisonale Produkte in Mensen und Kantinen (Z. 8099-100)

259. Wie ist der aktuelle Stand?
260. Wie ist der Zeitplan?
261. Wann erfolgt die Umsetzung?
262. Wie wird der Erfolg der Maßnahme kontrolliert?

Ungenutzte Flächen des Landes (Z. 8107-10)

263. Wie viele Standorte der Art sind im Eigentum des Landes?
264. Wie viele wurden bereits für welche Zwecke zur Verfügung gestellt?
265. Gibt es konkrete Planungen zu den noch vorhandenen Grundstücken?
266. Wie ist der Zeitplan?

Eigenheimzulage (Z. 8132-47)

267. Wie ist der aktuelle Stand?
268. Wie ist der Zeitplan?
269. Wann erfolgt die Umsetzung?
270. Welche alternativen Maßnahmen zur finanziellen Entlastung beim Ersterwerb von Wohneigentum werden geprüft und erwogen?

Digitales Postfach für Steuerbetrugsanzeigen (Z. 8153-7)

271. Wie ist der aktuelle Stand?
272. Wie ist der Zeitplan?
273. Wann erfolgt die Umsetzung?

Koordinierungsstelle für Geldwäscheprävention (Z. 8167-73)

274. Wie ist der aktuelle Stand?
275. Wie ist der Zeitplan?
276. Wann erfolgt die Umsetzung?

Ressourceneinsparung durch Entbürokratisierung und effizienten Personaleinsatz (Z. 8207-8)

277. Wie ist der aktuelle Stand?

278. Wie ist der Zeitplan?

279. Wann erfolgt die Umsetzung?

280. Anhand welcher Kriterien wird ein effizienter Einsatz von Personal definiert?

Anwerbung von Fachkräften für die öffentliche Verwaltung (Z. 8230-2)

281. Wie ist der aktuelle Stand?

282. Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen?

283. Wie ist der Zeitplan?

284. Wann erfolgt die Umsetzung?

XIII. Bundesrat

285. Die Landesregierung enthält sich im Bundesrat, wenn im Kabinett keine Übereinkunft über das Abstimmungsverhalten erzielt wird (Z. 8343-4). Wie häufig hat sich die Landesregierung bei Abstimmungen im Bundesrat enthalten?

286. Wie häufig hat die Landesregierung im Plenum des Bundesrates gegen eine eigene Ausschussempfehlung gestimmt, die also in einem Ausschuss des Bundesrates ursprünglich von Schleswig-Holstein (mit)eingebracht wurde, und wie häufig wurde sich bei solchen Ausschussempfehlungen enthalten?

Christopher Vogt

und Fraktion